

Soziale Indikatoren zur Bewertung der Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe

Dr. Andreas Meyer-Aurich (ATB)

PD Dr. Jochen Kantelhardt (TUM)

Prof. Dr. Dr. Alois Heißenhuber (TUM)

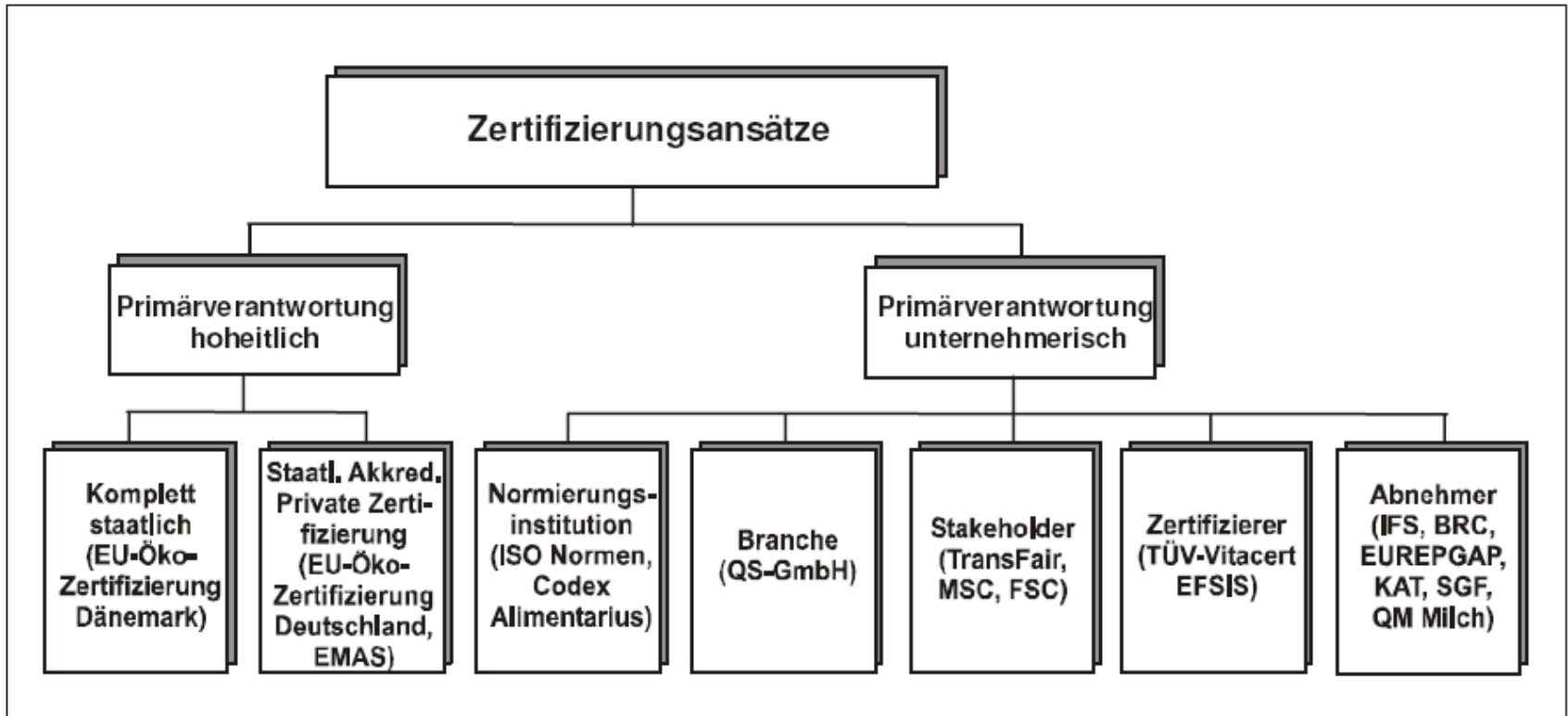
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim e.V.
Technische Universität München
(Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues)

- Hintergrund/ Was ist soziale Nachhaltigkeit?
- Wie lässt sich soziale Nachhaltigkeit messen/ zertifizieren?
- 7 Indikatoren für soziale Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe
- Anwendungsbeispiel
- Schlussfolgerungen

- 3 Säulen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie und Soziales)
- Bedeutung zunehmend (Zertifizierung fair trade, Bioenergie ..)

- Eindeutige Definition von sozialer Nachhaltigkeit fehlt bisher
 - 3 Kernindikatoren nach Littig und Grießler 2005:
 - Befriedigung von Grundbedürfnissen
 - Chancengleichheit
 - Soziale Integration
 - Interne vs. externe Aspekte sozialer Nachhaltigkeit (Calker et al. 2005)
 - Ansprüche der Gesellschaft an die Landwirtschaft (dynamisch)

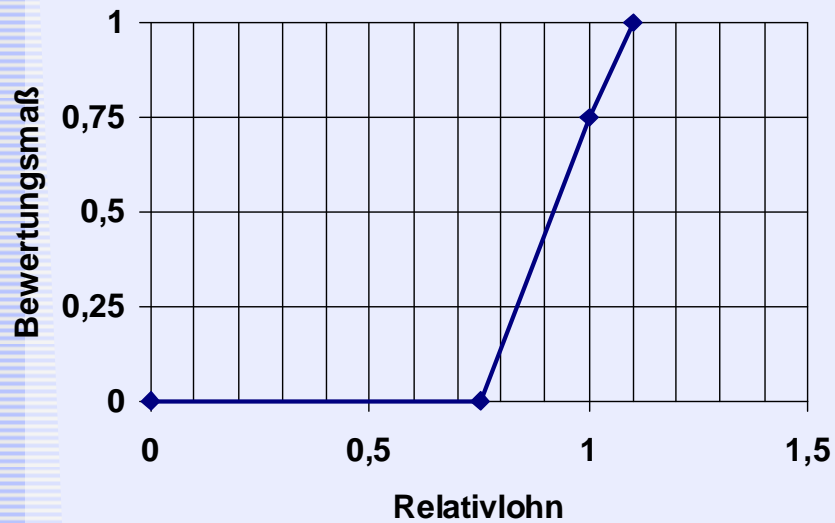
Wie lässt sich soziale Nachhaltigkeit messen/ zertifizieren?



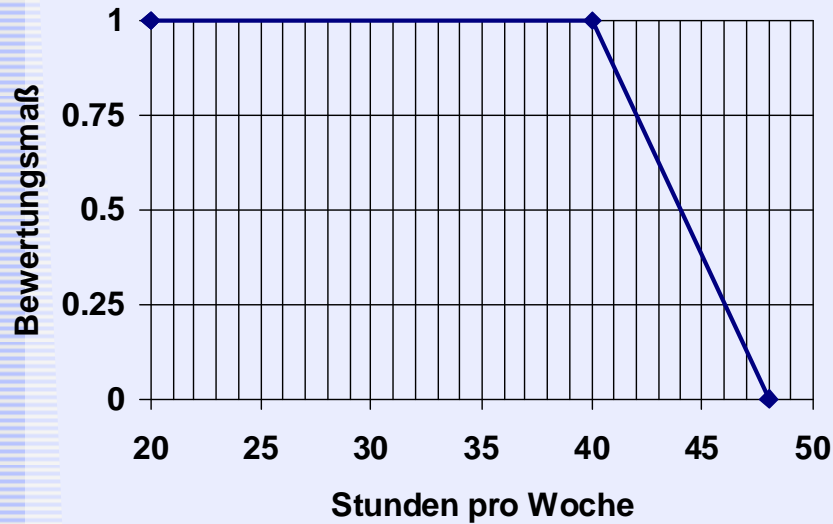
Quelle: Spiller, 2004

- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften wird vorausgesetzt, ist aber nicht Gegenstand der Zertifizierung
- Tarifliche Vereinbarungen werden als sozialer Konsens und als Referenz für die Bewertung angesehen (Schwellenwert für Nachhaltigkeit)
- Skalierung von 0 bis 1 (0,75 Nachhaltigkeitsschwelle)
- Innerhalb der sozialen Indikatoren Ausgleich möglich
- Orientierung am Wert des Mitarbeiters mit den schlechtesten Indikatorwerten
- Stakeholderbeteiligung (Arbeitgeberverband, Gewerkschaft)
- Begleitend zu den Indikatoren sollen die zertifizierten Betriebe eine Politik formulieren, in der das Bekenntnis zur sozialen Nachhaltigkeit zum Ausdruck kommt.

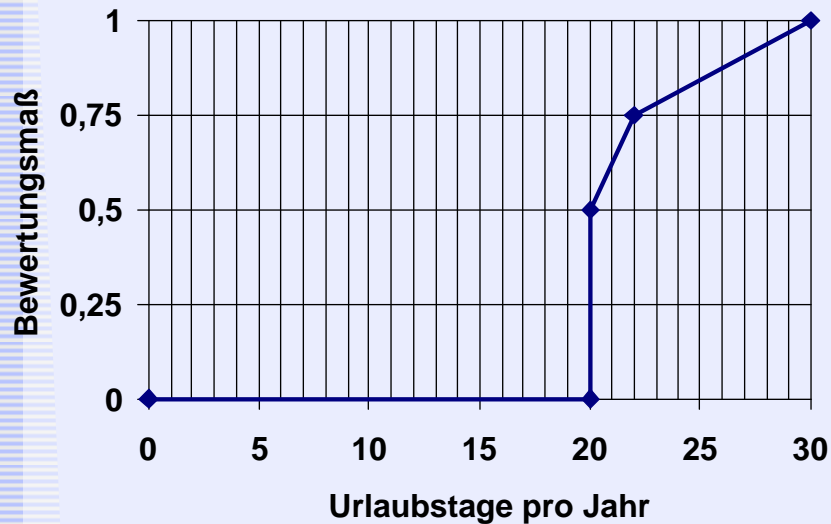
1. Lohn und Gehalt
2. Arbeitszeit
3. Urlaub
4. Aus- und Fortbildung
5. Arbeits- und Gesundheitsschutz
6. Berücksichtigung und Unterstützung von Arbeitnehmerbelangen
7. Gesellschaftliches Engagement



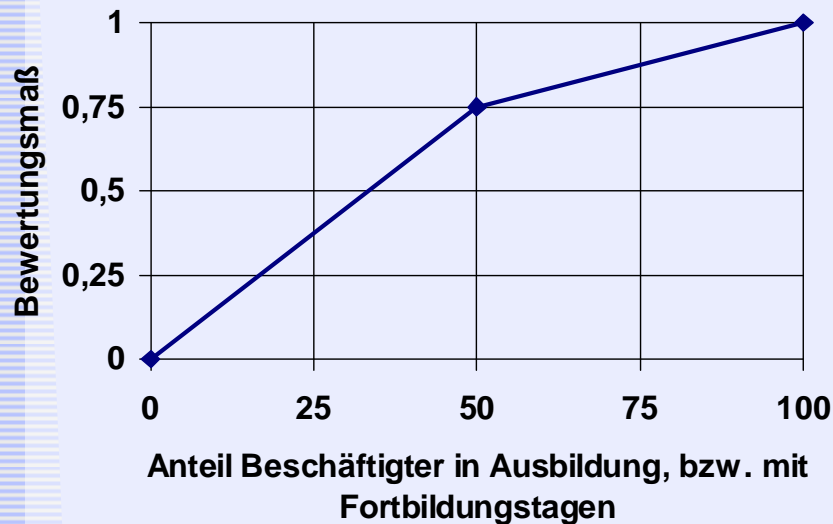
- Bewertung in Relation zum Tariflohn = 0,75 (Nachhaltigkeitsschelle)
- 25% über Tariflohn wird mit 1 bewertet
- 25% unter Tariflohn wird mit 0 bewertet



- Bezug: Über das Jahr gemittelte wöchentliche Arbeitszeit
- 48 Stunden gesetzlich maximal zulässige Arbeitszeit
- 40 Stunden tarifliche Wochenarbeitszeit in der Landwirtschaft in Deutschland



- 20 Urlaubstage ist gesetzlicher Mindesturlaub (Bewertung: 0,5).
- 22 Urlaubstage ist der tarifliche Mindesturlaub der Gruppe mit dem geringsten Urlaubsanspruch.
- 30 Urlaubstage wird mit 1 bewertet.



- Nachhaltig wirtschaftende Betriebe sollen ihre Mitarbeiter weiterbilden.
Nachhaltigkeitsschwelle: 50% der Beschäftigten hat mindestens einen Fortbildungstag pro Jahr

	Bewertung
Sicherheitskonzept mit Beauftragtem für Arbeitssicherheit	1
Keine Unfälle/ Beanstandungen durch Berufsgenossenschaft in den letzten 3 Jahren	0,75
Bei Beanstandungen: Beseitigung der Mängel nachweisbar	0,5
Fehlende Konformität mit geltenden Sicherheitsbestimmungen	0

Berücksichtigung und Unterstützung von Arbeitnehmerbelangen	Bewertung
1) Der Landwirt gibt den Mitarbeitern keine Gelegenheit sich zu treffen und anliegende Themen zu diskutieren.	0
2) Der Landwirt ermutigt verbal die Mitarbeiter Arbeitsplatzthemen zu besprechen und Ideen zur Verbesserung des Arbeitsplatzes zu entwickeln	0,5
3) Der Landwirt hat eine schriftliche Politik formuliert, in der Mitarbeiter aufgefordert werden, Ideen zu entwickeln den Arbeitsplatz zu verbessern und Vorschläge formuliert werden, wie Arbeitnehmerinteressen besser zu berücksichtigen sind.	0,75
4) Wie 3), der Landwirt unterstützt Gruppenaktivitäten durch Bereitstellung von Räumen und/ oder Zeit während der Arbeitszeit zur Besprechung von Ideen zur Verbesserung des Arbeitsplatzes.	1

- Soziale Leistungen ⇒ Mitarbeit z.B. in Politik, Kirche, berufsständischen Vertretungen, öffentlichen Einrichtungen sowie Erbringung sozialer Leistungen auf dem Betrieb
- Öffentlichkeitsarbeit ⇒ Aktivitäten wie z.B. Direktvermarktung, Offener Hof, Kindertag- und Schulbesuche, Hofbesichtigungen
- Regionales Engagement ⇒ Betriebliches Engagement in der Regionalentwicklung oder bzgl. Umwelt und Landschaftspflege

Bewertung

Zur Erlangung der maximalen Bewertung muss der Betrieb in allen Teilbereichen jeweils drei Aktivitäten aufweisen, die Nachhaltigkeitsschwelle liegt bei einer Aktivität je Teilbereich

Bewertungsergebnisse einiger zertifizierter Betriebe

Indikator	Betriebe						
	A	B	C	D	E	F	G
Lohn	0,75	0,75	*	1	1	0,75	0,75
Arbeitszeit	0	0,5	1	1	1	1	1
Urlaub	0,94	0,5	1	1	1	0,80	0,90
Aus-und Fortbildung	1	1	1	1	1	1,00	0
Arbeitnehmerbelange	1	0,75	*	1	1	0,50	0
Arbeits- und Gesundheitsschutz	0,75	1	0,75	0,75	1	0,75	0,75
Gesellschaftliches Engagement	1	0,96	1	1	1	0,58	1
Gesamtbewertung	0,78	0,78	0,95	0,96	1,00	0,77	0,88

- Zertifizierung sozialer Nachhaltigkeit anhand von 7 Kriterien.
 - Vollständigkeit
 - Ausgewogenheit
 - (3 Arbeit, 1 Arbeitnehmerbelange, 1 Bildung, 1 Sicherheit, 1 soziale Integration)
 - Schärfe der Bewertung
 - Gesellschaftliche Akzeptanz
- Umsetzung mit begrenztem Aufwand handhabbar.